

Kurzbericht vom RST 30 in Wiesbaden:

(21.-23.Oktober 2016)

Das Herbsttreffen der Rechenschieber-Sammler fand in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden statt. Eine Kultur- und Kurstadt mit über 20 Thermalquellen. Sie ist aber auch im gewissen Sinne eine Beamtenstadt, ist sie doch Sitz des Bundeskriminalamtes, des Statistischen Bundesamtes und verschiedener Bundesverbände.

Tagungshotel war das Penta-Hotel in der Abraham-Lincoln-Strasse 17. Es war ein Treffen der kurzen Wege, da das Treffen in einem Konferenzzimmer des Hotels ausgetragen wurde. 17 Teilnehmer und 8 Partner, also insgesamt 25 Teilnehmer trafen sich am Freitag traditionell zum gemeinsamen Abendessen.

Programm:

Karl Kleine	Begrüssung und Tagungsprogramm
Thomas Müller	Die Dennert & Pape-Rechenscheibe KRS 40
Werner Rudowski	Rechnen mit dem Zollstock
Karl Kleine	OS Award und Fellowships 2016 (siehe unten)
Karl Kleine	IM 2016 Trento und IM 2017 Bonn, Bericht und Ankündigung siehe www.IM2017.org
Karl Kleine	It looks like a Zippo (RS-Rad in Form eines Feuerzeuges mit Ableselupe, Läufer steht fest, Körper und Zunge sind beweglich)
Jacques Perregaux	Dosenrechenschieber
Karl Kleine	Lifestyle trifft Rechenschieber (Armbanduhr in Form dreier Rechenscheiben, für Sekunden, Minuten und Stunden)
Peter Holland	Wo steht das Komma?
David Rance	Alles steht Kopf (Hilfsmittel für den Rechenschieber-Unterricht)
Karl Kleine	Allgemeine Diskussion: RST und IM, Stand und Perspektiven
Alle Teilnehmer	Tauschbörse

Der Regellauf mit dem IM in England, Holland und Deutschland und selten in USA ist ins Stocken geraten, da England dieses Jahr ausgefallen ist. Dafür ist zum Glück Italien eingesprungen. Da England fürs nächste Jahr nicht bereit ist, wird das IM 2017 im Arithmeum in Bonn, Deutschland, stattfinden. Es wäre schön, wenn England das IM 2018 durchführen würde. Das IM 2019 wäre dann wieder in Holland.

Falls sich niemand mehr für die „anspruchsvolle“ Organisation eines IM bereit erklärt, wären die nationalen Treffen mit internationaler Beteiligung eine Variante.

Im Allgemeinen finden jährlich zwei RST in Deutschland statt, ausser es findet ein IM in Deutschland statt, dann nur einmal. Die nächsten Frühjahrstreffen sind gesichert:

- RST 31: März 2017 in Bielefeld, organisiert von Karl Kleine
- RST ?: Frühjahr 2018, Kiel, organisiert von Thomas Müller

Stellvertretend für Otto van Poelje überreichte Karl Kleine den OS Award für 2016 an Dr. Günter Kugel, Urkunde und Medaille zum Anstecken. Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig überreichte Karl Kleine in Vertretung des IFHB (Internationales Forum Historische Bürowelt e. V.) eine Urkunde und Anstecknadel an Dr. Günter Kugel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Gratulation!



In der letzten Zeit wurden bei unseren Treffen Vorträge mit Phantasienamen angekündigt, unter denen sich ein Aussenstehender eigentlich nichts vorstellen kann. Ausser der Vortrag erscheint auf unserer Homepage. Der Rechenschieber ist ein technisches Produkt und verlangt eine klare Aussage, zumindest in einem Nebensatz. Der Schreibende hofft, dass dies bei den zukünftigen Vorträgen berücksichtigt wird.

Die Partnerinnen und Partner haben sich spontan ein Programm zusammengestellt: Stadtführung durch das Touristenbüro auf Schusters Rappen. Anschliessend mit dem Bus zur Talstation Nerobergbahn und mit ihr hinauf zu Wiesbadens schönstem



Aussichtspunkt, dem Neroberg. Die Nerobergbahn ist die älteste mit Wasserballast betriebene Drahtseil-Zahnstangenbahn in Deutschland. Sie wurde 1888 eröffnet.

Nachdem man sich kulinarisch gestärkt hatte, ging es auf demselben Weg wieder in die Stadt und ins Hotel.

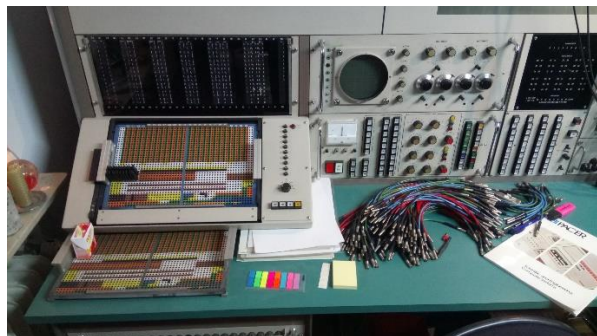
Das eigentliche Treffen wurde mit einem gemeinsamen Abendessen beendet. Ein grosses Buffet mit Vorspeise, Hauptgericht und Dessert und einem guten Wiesbadener Wein.

Trink mit Freude den Wiesbadener Wein,
denn er ist edel wie Edelstein,
hebt das funkelnde Glas an den Mund,
trinkt es bedächtig leer bis zum Grund.
Freude, Gesundheit und Sonnenschein
mögen für immer bei Euch Sammlern sein.

Für den Sonntagvormittag hatte Karl Kleine den Besuch des Analogrechnermuseums (www.analogmuseum.org) von Prof. Bernd Ulmann in Bad Schwalbach, ca. 15 km von Wiesbaden, organisiert. In seiner Einladung schreibt er folgendes:

„Hier wird nicht mechanisch wie z.B. bei Rechenschiebern oder Planimetern gerechnet, sondern elektrisch. Wo mechanisch mit Längen und Winkeln gerechnet wird, sind es hier Spannungen und Ströme, und die Ergebnisse können mit Zeigermessgeräten oder einem Oszilloskop angezeigt werden. Das besondere an Analogrechnern ist nun, dass auch die Zeit eine Rolle spielt. Gegenüber einer statischen Einstellung von Werten an einem Rechenschieber können sich Spannungen und Ströme ausgehend von vorgegebenen Startwerten ändern. Auch Rückkopplungen sind möglich. Es lassen sich somit auch ganz andere mathematische Aufgaben lösen, insbesondere Differentialgleichungen.

Heute sind elektrische Analogrechner ähnlich ausgestorben wie Rechenschieber. Die Entwicklung der Mikroelektronik und der Digitalrechnerntechnik erlaubt es heute, Analogrechner digital zu simulieren. Prof. Ulmann hat eine Reihe Analogrechner gesammelt, aufbereitet und ein privates Museum aufgebaut. Dieses ist meines Wissens in der Form sehr selten und für Europa einzigartig. Daher stellt es eine prima Ergänzung zu den sonst von uns betrachteten mechanischen analogen Recheninstrumenten dar.“



Erfüllt mit vielen guten Eindrücken und in bester Laune wurde die Heimreise angetreten und jeder freut sich auf ein Wiedersehen in Bielefeld. Also bis bald!

Hans Kordetzky
Mugerenstrasse 62
CH-6330 Cham